

Burgtheater

Donnerstag den 20. März 1930

Bei aufgehobenem Abonnement

Metternich

Ein historisches Schauspiel in vier Akten (13 Bildern) von **Hanns Sackmann**

Kaiser Franz I.	Willi Thaller	Tallenrand, Fürst von Benevent	Albert Heine
Kaiserin Maria Ludovica	Maria Waben	u. Premierminister Napoleons	Viktor Braun
Maria Beatrice, die Kaiserin-		Marschal Davoust	Hans Marr
Mutter	Anna Kallina	Freiherr vom Stein	Karl Friedl
Erzherzog Karl	Otto Trekler	Ein Generalstabshauptmann	Julius Streibinger
Graf Clemens Wenzel Metternich	Naoul Nislan	Hofrat Zadorstky	Rudolf Kleiser
Fürst Johann Liechtenstein	Philipp Beska	Ein Hularenleutnant	Fritz Strakni
Graf Joseph Wenzel Radezky	Hanns Hisinger	Der Rabbiner	Otto Hub
Graf Bubna von Bubna und		Der Gemeindevälteste } von Brodby	Julius Karsten
Littis	Reinhold Siegert	Der Sattler	Karl Friedl
Graf Ferdinand Balffy	Wilhelm Heim	Der Hufschmied	Franz Radezky
Friedrich von Genz	Emmerich Reimers	Der Invalide	Hans Wlajaf
Graf Philipp Stadion	Armin Seydelmann	Der Betrunkene	Josef Wiesner
Graf Grünne, Generaladjutant		Der Wirt	Eduard Volters
Erzherzog Karls	Julius Karsten	Ein Polizeileutnant	Wilhelm Schmidt
Gräfin Althan, Obersthofmeister-	Gerda Dreger	Ein sächsischer Jäger	Ab. Haeuffermann
rin der Kaiserin	Fritz Müller	Ein württembergischer Jäger	Wolf Albach
Konferenzminister Graf Finzen-	Fritz Blum	Ein bayerischer Chevauleger	
dorf	Karl Sidlis	Ein Oesterreicher im württem-	
Obersthofmeister Fürst Traut-	Friedrich Schüke	beräufchen Heer	Eduard Volters
mannsdorf	Hans Siebert	Ein Ordnonanzoffizier	Alois Krüchke
Der französische Gesandte Graf		Ein österreichischer Kürassier	Walter Huber
Otto		Ein preukischer Husar	Hans Wlajaf
Der russische Geschäftsträger		Ein Kolat	Armand Dzorby
Graf Schuwaloff		Ein Korporal einer Patrouille	
Barthier, Marschall von Frank-			
reich und Fürst von Neuf-			
châtel und Bagram			

Offiziere, Soldaten, Volk, Lataien

Die Handlung geht vom 6. Juli 1809 bis 18. Oktober 1813

1. Akt: 1. Bild: Oesterreichisches Hauptquartier in Woframitzschen bei Znaim. 2. Bild: Gemächer der Kaiserin Maria Ludovica in Loris. 3. und 4. Bild: Kabinett des Kaiser Franz in Lotis. II. Akt: 1. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Ballhausplatz. 2. Bild: Wirtshaus auf der Wollzeile. 3. Bild: Kabinett Metternichs in der Staatskanzlei am Ballhausplatz. 4. Bild: Gemächer der Kaiserin in der Wiener Hofburg. 5. Bild: Kabinett des Kaisers in Schönbrunn. III. Akt: 1. Bild: Lager deutscher Truppen der großen Armee am Njemen. 2. Bild: Im österreichischen Staatsrat. IV. Akt: 1. Bild: Vorzimmer zum Salon Napoleons im marcolinischen Palais in Dresden. 2. Bild: Vor einem Saufe in Röhka bei Leipzig, in dem sich das kaiserliche Hofsager befindet

Regie: Franz Heiterich

Bühnenbilder: Remigius Seyling

Kostüme: Carl Holliger

Gesamte Schuhausstattung: Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10
Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende vor 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen
Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

- Freitag den 21. Das Nachfolge-Christi-Spiel (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 - Sonntag den 22. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. Erhöhte Preise (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
- Weiterer Spielplan:
- Sonntag den 23. Nachmittags 2 Uhr: Wilhelm Tell. Zu Nachmittagspreisen
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Metternich. Erhöhte Preise
 - Montag den 24. Emilia Galotti. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)
 - Dienstag den 25. Metternich. Theatergemeinde Serie A, weiße Mitgliedskarten. Beschränkter Kartenverkauf (Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr)

„Ebenbild“. Wien IX.

Das neue
JAHRBUCH DER BUNDESTHEATER

mit Szenenbildern

JANAUSCHEK
I. NEUER MARKT 3



GRAMMOPHONE



JANAUSCHEK
I. NEUER MARKT 3

Nach dem
Theater

Zauner's Café-Restaurant LANDTMANN

Nach dem
Burgtheater